

ZHAW digital Research Call 2027

Förderung anwendungsorientierter Forschung zur digitalen Transformation

1. Hintergrund

Die digitale Transformation verändert Wirtschaft, Gesellschaft, Gesundheit, Umwelt, Wissenschaft, Bildung und öffentliche Institutionen grundlegend. Sie eröffnet neue Möglichkeiten, bringt aber auch neue Herausforderungen mit sich. Dazu gehört zum Beispiel die Frage, wie Menschen, Organisationen und Gesellschaft die Entwicklung und Nutzung digitaler Technologien selbstbestimmt und souverän gestalten können.

Zudem geht es bei der digitalen Transformation nicht nur um Technologie. Sie wird massgeblich durch gesellschaftliche Bedürfnisse, ethische Anforderungen, ökonomische Zielsetzungen und regulatorische Rahmenbedingungen mitgeprägt. Entscheidend ist somit nicht nur, was technologisch möglich ist, sondern auch, was gesellschaftlich erwünscht und wirtschaftlich relevant ist, und für Menschen und Organisationen einen tatsächlichen Mehrwert bietet.

Mit dem Research Call unterstützt ZHAW digital Vorhaben, die einen Beitrag zur Gestaltung der digitalen Transformation wie oben beschrieben leisten. Damit stärkt der Call die anwendungsorientierte Forschung an der ZHAW und ihre Rolle als Forschungspartnerin in diesem Bereich.

2. Ziele

Der Research Call verfolgt vier Ziele:

1. Die anwendungsorientierte Forschung im Bereich der digitalen Transformation stärken.
2. Neue Forschungsideen und -ansätze sowie die Weiterentwicklung bestehender Forschung und Forschungsergebnisse unterstützen.
3. Eine differenzierte Auseinandersetzung mit der digitalen Transformation, ihren Potenzialen und Herausforderungen ermöglichen.
4. Den Austausch und Wissenstransfer zwischen Wissenschaft, Praxis und/oder Gesellschaft stärken.

3. Fördergegenstand und Antragstellung

3.1 Förderfähige Vorhaben

Der ZHAW digital Research Call unterstützt die Entwicklung neuer Forschungsideen und -ansätze, vorbereitende Forschungsaktivitäten sowie die Durchführung grösserer anwendungsorientierter Forschungsprojekte zur digitalen Transformation. Dafür stehen zwei Förderformate zur Verfügung: der Seed Grant für kleinere Vorhaben und erste Schritte zur Entwicklung einer Forschungsidee sowie der Research Grant für grössere, in sich geschlossene anwendungsorientierte Forschungsprojekte.

Geförderte Vorhaben müssen einen klaren Bezug zur digitalen Transformation sowie zur angewandten Forschung aufweisen, und das Potenzial haben, einen Nutzen für Wissenschaft, Praxis und/oder Gesellschaft zu schaffen. Das Gesamtbudget des Calls beträgt CHF 1,4 Mio. Davon sind CHF 200'000 für Seed Grants und CHF 1,2 Mio. für Research Grants vorgesehen.

3.2 Antragstellung und Projektteam

Jeder Antrag wird von einer Person als Hauptantragsteller:in eingereicht. Diese muss während der gesamten Laufzeit des Vorhabens an der ZHAW angestellt sein.

Doktorierende sowie Mitarbeitende aller Personalkategorien und Organisationseinheiten der ZHAW können einen Antrag einreichen, sofern sie diese Voraussetzung erfüllen. Die hauptantragstellende Person trägt die Verantwortung für das Vorhaben, koordiniert es im Falle einer Bewilligung und ist für die Einhaltung der Termine und des Budgets zuständig.

Für den Research Grant (Infos zum Format siehe 4.2) gilt zusätzlich: Mindestens ein Praxispartner muss in das Vorhaben eingebunden sein. Antragstellende und Praxispartner müssen finanziell voneinander unabhängig sein. Praxispartner erhalten keine finanzielle Unterstützung für ihre Mitarbeit.

4. Förderformate

Der Call umfasst zwei Förderformate, die unterschiedliche Bedürfnisse und Phasen der anwendungsorientierten Forschung abdecken.

4.1 Förderformat A: Seed Grant

Gefördert werden frühe Forschungsideen, konzeptionelle Arbeiten und erste Entwicklungsschritte. Die Förderung ermöglicht es, eine Forschungsfrage zu konkretisieren, einen Ansatz zu entwickeln oder zu erproben und Grundlagen für weiterführende Forschungsvorhaben zu schaffen. Unterstützt werden auch einzelne Teilprojekte oder Arbeitspakete aus bereits geförderten grösseren

Forschungsvorhaben. Für den Seed Grant stehen insgesamt CHF 200'000 zur Verfügung. Ein Praxispartner ist nicht erforderlich.

- Fördersumme pro Projekt: max. CHF 10'000
- Verwendung der Fördermittel: Personal- und Sachkosten. Zu den Sachkosten gehören alle projektbezogenen Kosten, die nicht auf die Arbeitszeit der Projektbeteiligten entfallen, beispielsweise für Software¹ und Hardware, externe Dienstleistungen, Publikationen sowie die Teilnahme an oder Organisation von Workshops und Konferenzen. Sachkosten dürfen maximal 20% des Gesamtbudgets des Vorhabens ausmachen.
- Laufzeit: max. 12 Monate
- Frühester Projektstart: April 2027
- Spätester Projektabschluss: November 2028

4.2 Förderformat B: Research Grant

Gefördert werden in sich geschlossene, anwendungsorientierte Forschungsprojekte mit Relevanz für Wissenschaft, Praxis oder Gesellschaft. Die Projekte bearbeiten einen klar definierten Forschungsgegenstand und zielen auf konkrete Ergebnisse ab, die wissenschaftlich, praktisch oder gesellschaftlich weiter genutzt werden können. Dies umfasst sowohl die Entwicklung und Erprobung neuer Forschungsansätze als auch die Weiterentwicklung und Überprüfung bestehender Ansätze. Der Einbezug von mindestens einem Praxispartner ist obligatorisch. Departements- und institutsübergreifende Kooperationen werden begrüsst, sind aber nicht zwingend. Für das Research Grant Format stehen insgesamt CHF 1,2 Mio. zur Verfügung.

- Fördersumme pro Projekt: zwischen CHF 70'000 und 150'000
- Verwendung der Fördermittel: Personal- und Sachkosten. Zu den Sachkosten gehören alle projektbezogenen Kosten, die nicht auf die Arbeitszeit der Projektbeteiligten entfallen, beispielsweise für Software² und Hardware, externe Dienstleistungen, Publikationen sowie die Teilnahme an oder Organisation von Workshops und Konferenzen. Sachkosten dürfen maximal 20% des Gesamtbudgets des Vorhabens ausmachen.
- Laufzeit: max. 24 Monate
- Frühester Projektstart: Juni 2027
- Spätester Projektabschluss: August 2029

¹ Für Software und andere Informatikmittel ist vor der Antragstellung zu prüfen, ob eine [Nutzungsabklärung](#) (Cloud & App Due Diligence) erforderlich ist. Im Antrag ist anzugeben, ob die Nutzungsabklärung durchgeführt wurde und ob eine Due Diligence notwendig ist. Ist eine Due Diligence erforderlich, wird diese im Falle einer Förderung durch die zuständige interne Stelle der ZHAW durchgeführt.

² Siehe Fussnote 1.

5. Evaluation und Auswahlverfahren

Die eingereichten Vorhaben werden anhand von drei bzw. fünf Kriterien beurteilt, die auf das jeweilige Förderformat abgestimmt sind. Beim Seed Grant stehen das Potenzial der Idee und ihrer Weiterentwicklung im Vordergrund. Beim Research Grant werden zusätzlich die wissenschaftliche Qualität, die Angemessenheit des methodischen Vorgehens sowie die Relevanz und die geplante Nutzung der Ergebnisse beurteilt.

5.1 Evaluationskriterien Seed Grant

1. Relevanz der Fragestellung

Das Vorhaben bzw. die Aktivität bearbeitet eine nachvollziehbare Fragestellung mit erkennbarem Bezug zur digitalen Transformation.

Indikatoren: Klarheit der Fragestellung, Bedeutung des bearbeiteten Problems, Bezug zur digitalen Transformation.

2. Forschungsbezug

Das Vorhaben bzw. die Aktivität weist einen nachvollziehbaren Bezug zur angewandten Forschung auf. Es kann beispielsweise dazu beitragen, Forschungsfragen zu bearbeiten, bestehende Erkenntnisse zu diskutieren und weiterzuentwickeln oder neue Forschungsansätze und Kooperationen anzustossen. *Indikatoren: Nachvollziehbarer Bezug zu einer Forschungsfrage, einem Forschungsgebiet oder einem Forschungsvorhaben, Beitrag zur Diskussion, Verbreitung oder Weiterentwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse.*

3. Nutzen und Potenzial

Es wird deutlich, welchen möglichen Nutzen das Vorhaben bzw. die Aktivität für Wissenschaft, Praxis und/oder Gesellschaft hat. Der Nutzen kann auch darin bestehen, eine Idee weiterzuentwickeln, Erkenntnisse zugänglich zu machen oder Grundlagen für weitere Aktivitäten zu schaffen. *Indikatoren: Nachvollziehbarer möglicher Nutzen für Forschung, Praxis und/oder Gesellschaft, Potenzial, Ideen weiterzuentwickeln, Erkenntnisse zugänglich zu machen oder Grundlagen für weitere Aktivitäten zu schaffen.*

5.2 Evaluationskriterien Research Grant

1. Relevanz der Fragestellung

Das Vorhaben bearbeitet eine klar formulierte Fragestellung mit erkennbarem Bezug zur digitalen Transformation. Es wird deutlich, weshalb die Fragestellung relevant ist und welches Problem oder welche Herausforderung das Projekt aufgreift. *Indikatoren: Klarheit der Fragestellung, Bedeutung des bearbeiteten Problems, Bezug zur digitalen Transformation.*

2. Wissenschaftliche Qualität

Das Vorhaben baut auf dem bestehenden Forschungsstand auf und weist eine nachvollziehbare wissenschaftliche Fragestellung und ein geeignetes methodisches Vorgehen auf. Es wird deutlich, welche offene Frage das Projekt bearbeitet, wie es an bestehende Forschung anknüpft und welche zusätzlichen Erkenntnisse es anstrebt. Relevante fachliche Kompetenzen sind im Projekt angemessen vertreten. *Indikatoren: Einordnung in den Forschungsstand und Berücksichtigung relevanter bestehender Erkenntnisse, Eigenständigkeit des Vorhabens und Abgrenzung zu bestehenden Forschungsarbeiten und Ansätzen, Wissenschaftliche Eignung und Begründung der gewählten Methoden, Plausibilität des angestrebten Erkenntnisgewinns, Angemessener Einbezug Berücksichtigung relevanter fachlicher Kompetenzen.*

3. Vorgehen und Machbarkeit

Die geplanten Arbeitsschritte, der Zeitplan und die eingesetzten Ressourcen sind aufeinander abgestimmt und innerhalb der vorgesehenen Laufzeit realistisch. Wesentliche Risiken werden erkannt und angemessen berücksichtigt.

Indikatoren: Nachvollziehbarkeit des Vorgehens, realistischer Zeitplan, angemessener Ressourceneinsatz, Umgang mit Risiken.

4. Nutzung und Weiterentwicklung der Ergebnisse

Das Vorhaben zeigt auf, welche Ergebnisse erwartet werden, welchen Nutzen diese für Wissenschaft, Praxis und/oder Gesellschaft haben und wie sie genutzt oder weiterentwickelt werden können. Mögliche Anschlussaktivitäten werden nachvollziehbar dargestellt. *Indikatoren: Klarheit der erwarteten Ergebnisse, erwarteter Nutzen für Wissenschaft, Praxis und/oder Gesellschaft, konkrete Nutzungsmöglichkeiten, Potenzial für Weiterentwicklung und Anschlussaktivitäten.*

5. Einbindung Praxispartner und Zusammenarbeit

Mindestens ein Praxispartner ist in das Vorhaben eingebunden. Die Zusammenarbeit adressiert eine konkrete praktische Fragestellung und der Beitrag des Praxispartners zum Projekt ist nachvollziehbar beschrieben.

Indikatoren: Relevanz der praktischen Fragestellung, Rolle und Beitrag des Praxispartners, Qualität der Zusammenarbeit und Einbindung in die Projektarbeiten.

5.3 Ablauf Auswahlverfahren

Die eingereichten Anträge werden anhand der für das jeweilige Förderformat festgelegten Evaluationskriterien beurteilt.

Das ZHAW digital Office prüft die Anträge zunächst formal. Bei Bedarf kann es Rückfragen stellen, eine Bereinigung oder Anpassung des Antrags verlangen oder einen Antrag vom Beurteilungsprozess ausschliessen. Dies gilt insbesondere bei formellen Unstimmigkeiten, einer Überschreitung der zulässigen maximalen Fördersumme sowie bei weiteren Umständen, die die ordnungsgemässe Durchführung des Förderverfahrens beeinträchtigen können. Die genannten Gründe sind beispielhaft und nicht abschliessend.

5.3.1 Seed Grant:

Die eingereichten Anträge werden von ZHAW digital in einem einstufigen Verfahren anhand der drei Evaluationskriterien beurteilt. Anträge, die alle drei Kriterien erfüllen, werden für eine Förderung berücksichtigt. Übersteigt die Anzahl dieser Anträge die verfügbaren Mittel, werden die zu fördernden Vorhaben durch Losentscheid bestimmt. Die Antragstellenden werden über den Förderentscheid informiert, eine individuelle Begründung ist nicht vorgesehen.

5.3.2 Research Grant:

Für den Research Grant erfolgt die wissenschaftliche Begutachtung in einem mehrstufigen Verfahren. Die Anträge werden durch externe und ZHAW-interne Fachexpert:innen sowie durch das ZHAW-interne Research Call Auswahlgremium beurteilt. Das Auswahlgremium setzt sich aus Vertreter:innen verschiedener Departemente der ZHAW zusammen. Die Evaluation umfasst folgende Schritte:

- **Runde 1: Schriftliche Fachexpertisen**
Jeder Antrag wird von zwei Fachexpert:innen anhand der fünf Evaluationskriterien schriftlich beurteilt. Mindestens ein Gutachten ist extern.
- **Runde 2: Prüfung und Förderempfehlung**
Die Anträge werden den Mitgliedern des Auswahlgremiums möglichst entsprechend ihrer Expertise zugeteilt und an der gemeinsamen Sitzung gelesen. Anschliessend prüft das Gremium, ob die schriftlichen Beurteilungen aus der 1. Runde nachvollziehbar und schlüssig sind. Allfällige Unstimmigkeiten werden intern diskutiert. Auf dieser Grundlage berät das Auswahlgremium über die Förderwürdigkeit der Vorhaben und spricht eine Förderempfehlung aus. Die Förderempfehlung erfolgt im Rahmen der verfügbaren Mittel und wird der Hochschulleitung zur Genehmigung vorgelegt.
- **Runde 3: Genehmigung durch die Hochschulleitung**
Die Förderempfehlung wird der Hochschulleitung zur Genehmigung vorgelegt. Mit der Genehmigung wird über die Förderung der empfohlenen Vorhaben entschieden.

Um Transparenz zu gewährleisten, erhalten alle Antragstellenden zusammen mit der Mitteilung des Förderentscheids die vollständigen schriftlichen Reviews der Expert:innen.

6. Antragseinreichung und Zeitplan

- Anträge können ab dem 28. Oktober 2026 bis zum 13. Januar 2027 um 12:00h auf zhawdigital.grantplatform.com eingereicht werden (Internet Explorer wird nicht unterstützt).
- Grantplatform-Accounts müssen mit der ZHAW-E-Mail-Adresse und dem vollständigen Namen eröffnet werden.
- Alle eingegebenen Informationen werden automatisch gespeichert, sobald der erste Reiter des Antrags ausgefüllt wurde.
- Nach dem Einreichen («submit») sind keine Änderungen mehr möglich.
- Anträge können auf Deutsch oder Englisch eingereicht werden.
- Antragstellende können sowohl für den Seed Grant als auch für den Research Grant einen Antrag einreichen.
- Die Förderresultate für den Seed Grant werden Anfang März 2027, jene für den Research Grant Mitte Mai 2027 kommuniziert.

7. Kontakt

Administrative und inhaltliche Fragen zum Research Call und zur Eingabepattform können an digital@zhaw.ch gerichtet werden.

8. Antragstemplate

- Seed Grant Link folgt.
- Research Grant Link folgt.